



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 3/2010

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

6. März 2010

## *Hochzeitsfest im Storchennest*

*Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 5*





## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 11.02.2010

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

##### 01/02/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Leistung für das Los 2 – Tischlerarbeiten am BV: Neubau Feuerwehrgerätehaus Cosul gemäß Vergabeempfehlung an die Firma Tischlerei Sarodnik, K.-Kollwitz-Straße 17, Geb. 7, 02625 Bautzen zu vergeben.

##### 02/02/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die Planung vom 06.01.2010 des Ingenieurbüros für Tiefbau Jäger der Architekten- und Ingenieurgesellschaft Bautzen mbH zum Ausbau des innerörtlichen Teils der Gemeindeverbindungsstraße Cosul – Schönberg und beauftragt die Verwaltung Zuwendungen für das Vorhaben zu beantragen.

##### 04/02/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung eines Dücker Frontauslegers UNA 450 passend zum Unimog U20.

##### 05/02/2010

Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung mit der Anschaffung eines Dücker Schlegelmähkopfes MKT 10.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 11. März 2010, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet**, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
4. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2010
5. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan  
EB Abwasserentsorgung Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss zur Fortschreibung der Stadtanierungskonzeption
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Lehmann, Bürgermeister*

### Pressemitteilung des Kinder- und Jugendrings Sachsen zu den Kürzungen in der Jugendhilfe

#### WIR PROTESTIEREN GEGEN DIE KÜRZUNGEN IN DER JUGENDARBEIT.

**1000 Unterschützer der Protestnote in 24 Stunden auf [www.kjrs.de](http://www.kjrs.de)** - 24 h nach dem Start unterstützen bereits 1000 Personen die Protestnote des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V. (KJRS) gegen die Kürzungen in der Jugendhilfe. Seit den späten Abendstunden des gestrigen montags ist die

Protestnote des Kinder- und Jugendrings Sachsen e.V. online. Noch in dieser Nacht ist die Tausender-Marke geknackt. Ein überwältigender Auftakt, der die Hoffnung auf Mehr weckt, so André Schnabel, Vorsitzender des KJRS. Die Menschen im Land sind beunruhigt und aufgebracht von den Kürzungen bei Kindern und Jugendlichen. Der KJRS verleiht diesen eine Stimme und ermöglicht vielfältige Wegen, um seinem Unmut über die politischen Entscheidungen kundzutun. Dies sind z.B. Protest-Note (Unterschriftenliste) & 8594. Hier kann man sich in eine Unterschriftenliste eintragen, die online einsehbar ist. Durch die Unterschrift erklärt man seinen Protest gegen die Kürzungen. Die gleichzeitige Auflistung der Berufe der Unterzeichnenden verdeutlicht die gesellschaftliche Breite des Protests. 1000 Unterzeichner in 24 Stunden!

**E-Cards** - verschiedene Protest-Motive mit Mustertext oder mit individuell gestaltbar können an jugendpolitisch Verantwortliche auf allen föderalen Ebenen Sachsens verschickt werden. 2000 E-Cards wurden auf diesem Weg bereits versandt. Über 60% davon an kommunale und Entscheidungsträger auf der Landesebene.

**Meinungsäußerung** - In der Rubrik Deine Meinung zählt!? kann jeder seine Meinung zu den Kürzungen in der sächsischen Jugendarbeit und zu den Protestaktionen des KJRS kundtun. Die abgegebenen Meinungen sind online einsehbar.

Die Proteste sollen erreichen, dass die Kürzungen im Bereich der Jugendhilfe zurückgenommen werden und sowohl die Staatsregierung als auch die politischen Verantwortungsträger in einen Dialog mit den Freien Trägern über die Gestaltung einer zukunftssicheren und weiterhin leistungsfähigen Jugendhilfe treten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, seinen Protest zum Ausdruck zu bringen, berichten würden. **Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.**

Wencke Trumpold, Geschäftsführerin  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Tzschimmerstraße 17, 01309 Dresden  
fon: 0351-3167915, fax: 0351-3167927  
w.trumpold@kjrs.de, www.kjrs.de

Ehrenamt ist nicht kostenlos. Vielen Dank für Ihre Spende:  
Konto: 101083101, BLZ: 85095164, LKG Dresden

#### Notrufnummern

Polizei.....	110
Polizeirevier Bautzen .....	(03591) 3560
Feuerwehr & Rettungsdienst.....	112
Kassenärztlicher Notfall (Hausbesuche) .....	(03591) 19222
Bundespolizei Pirna .....	(03501) 79560
Giftnotruf .....	(0361) 730730

#### Havariendienst

ENSO-Störungsrufnummer (Erdgas).....	(0180) 27879 01
ENSO-Störungsrufnummer	
Strom .....	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft.....	(03591) 49660

#### Notfalldienst

Im gemeindlichen Kanalnetz und Pumpwerken.....	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk .....	(0160) 3541828 od.
Fabrikstraße.....	(0160) 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft OT Eulowitz b. Havarie Abwasser .....	(0180) 2787903
Kreiswerke Bautzen Wasserversorgungsdienst GmbH Bereitschaftsdienst.....	(035934) 62999



# Senioreng Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz  
Februar – März 2010

## in Großpostwitz:

06.03.2010	Frau Gerda Strehmel	73. Geburtstag
08.03.2010	Herr Werner Bierke	86. Geburtstag
11.03.2010	Frau Frieda Biehle	88. Geburtstag
12.03.2010	Frau Waldraut Illner	75. Geburtstag
15.03.2010	Frau Anneliese Hänzel	78. Geburtstag
18.03.2010	Herr Kurt Neumann	87. Geburtstag
18.03.2010	Herr Reiner Rößler	74. Geburtstag
19.03.2010	Herr Horst Jäschke	72. Geburtstag
21.03.2010	Herr Josef Braun	70. Geburtstag
24.03.2010	Frau Renate Kramer	75. Geburtstag
26.03.2010	Frau Edeltraud Illner	80. Geburtstag
27.03.2010	Frau Brigitte Zosel	75. Geburtstag

## in Berge:

01.04.2010 Frau Erna Bartneck 84. Geburtstag

## in Cosul:

25.03.2010 Frau Linda Noack 88. Geburtstag  
28.03.2010 Frau Charlotte Schmidt 82. Geburtstag

## in Denkwitz:

31.03.2010 Frau Christa Leunert 74. Geburtstag

## in Ebendörfel:

06.03.2010 Herr Helmut Wagner 74. Geburtstag  
13.03.2010 Herr Manfred Kleiner 76. Geburtstag  
17.03.2010 Frau Edith Glausch 74. Geburtstag  
23.03.2010 Frau Irene Schubert 81. Geburtstag  
24.03.2010 Frau Ilse Gedan 79. Geburtstag  
29.03.2010 Herr Daniel Kunz 72. Geburtstag

## in Klein-Kunitz:

18.03.2010 Herr Alfred Kruck 73. Geburtstag

## in Mehltzheuer:

21.03.2010 Herr Theodor Reinhardt 73. Geburtstag

## in Rascha:

07.03.2010 Herr Joachim Zieschang 73. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch  
an unsere Jubilare!*



Für die etwas größeren Kinder gab es verschiedene Geschicklichkeitsspiele, die für gute Laune sorgten. Kleine Knabberereien und Getränke standen den kleinen Narren natürlich auch zur Verfügung.

Gegen 11.00 Uhr kamen dann die Hortkinder zum großen Faschingsvergnügen. Auch sie fühlten sich wohl und gingen gegen 13.00 Uhr zufrieden nach Hause. Ein besonderer Dank geht an den Männerchor Großpostwitz, der großzügiger Weise seine



Faschingsdeko erst nach unserer Feier entfernte. Ebenso vielen Dank an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof für die Bereitstellung und das Heizen der Halle.

*Die Kinder und das Team des Kinderhauses*

## Neues aus Kinderhaus & Schule

### Fasching in der „Hummelburg“

Am Faschingsdienstag waren alle Kinder zu einer großen Party eingeladen. Wir trafen uns alle um 9.00 Uhr im „Storchennest“. Dort wurden wir mit lustiger Musik und einem kräftigen „He-lau“ empfangen.

Wie versprochen gab es viele Überraschungen für große und kleine Fastnachtssnarren.

Das Querspielmobil mit der Riesenrutsche und die Hüpfburg waren besonders beliebt.

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Anzeigenteil und Druck: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Vertrieb: OZS Löbau

## Lessing-Grundschule Großpostwitz

### Fleißige Leseraben

Im Schulalltag bieten wir unseren Schülern viele Aktivitäten an, in denen sie ihren Interessen und Neigungen entsprechend, sich betätigen können. Unter anderem sind wir als „Lesende Grundschule“ bestrebt, im Zeitalter von Computer, Fernsehen und Playstation, die Schüler zum Lesen durch viele verschiedene Angebote zu begeistern. Regelmäßig werden Bücherpakete für die einzelnen Klassenstufen angeschafft, die in der Freizeit gelesen werden. Besonders stolz sind wir aber, dass unsere Schüler an der interaktiven Leseförderung „Antolin“ teilnehmen können. Dazu muss die Schule jedes Jahr für 169,- € eine Schullizenz für den Computer erwerben. In diesem „Antolin“ Programm überprüfen die Schüler, wie gut sie ein Buch gelesen haben, denn richtige Antworten werden mit Punkten honoriert. Mittlerweile gibt es einen begeisterten Klassenwettbewerb mit regelmäßigen Auswertungen zum Punktestand jeder einzelnen Klasse. Die Klassen mit den meisten Punkten erhält als „Wanderpokal“ einen Leseraben. Natürlich möchte diesen jede Klasse gern in ihren Besitz bekommen. Zur Zeit hat er es sich in der Klasse 3b bequem gemacht. Vor den Winterferien konnten wir nun auch das erste Mal unsere drei aktivsten „Leseraben“ des 1. Schulhalbjahres prämiieren. Das sind Anja Lehmann Kl. 3a, Maximilian Grums Kl. 3b und Evelyn Kirch Kl. 4a.



Wir freuen uns über die vielen Leser in unserer Schule und wünschen allen Kindern auch weiterhin eine spannende Leszeit.  
**K. Mann, Lessing-Grundschule Großpostwitz**

### Sichere und bewegte Schule



In diesem Schuljahr erfüllte die Lessing-Grundschule die Bedingungen für das Zertifikat „Bewegte und sichere Schule“. Das war ein langer Weg, der jedoch Schülern, Lehrern, Eltern und Kindern viel Freude bereitete.

Die Kriterien für eine sichere Schule wurden durch die Unfallkasse Sachsen vorgegeben und überprüft.

Mängel stellte die Gemeinde schnell ab. Die Universität Leipzig begleitete uns bei allem, was die bewegte Grundschule betraf.

In unserem Schulprogramm legten wir die Schwerpunkte zum bewegten Unterricht und zu bewegten Pausen fest.

Neue Kurse wie Breakdance, Einrad und Leichtathletik erhielten in den Nachmittagskursen ihren festen Platz. Einige Kurse, wie Bauchtanz und Tanztheater wurden im Mai als Kompaktkurse angeboten und begeistert angenommen. In den großen Pausen lud und lädt die Turnhalle bei schlechtem Wetter die Kinder zur sportlichen Betätigung ein.

Vier Wochen lang stellten die Lehrerinnen den Kindern in den Hofpausen Spiele im Freien vor und führten diese mit den Kindern durch. Es wurde auch getanzt.

Nachmittags sorgten die Erzieherinnen für vielfältige sportliche Betätigung der Hortkinder.

Der Höhepunkt war die Galavorstellung für Eltern und Großeltern, bei der die Kinder ihre Begabungen zeigten, die Besucher überraschten und dafür viel Beifall erhielten. Auswertungen und Berichte zu unseren Aktivitäten entstanden und alles wurde eingeschickt. Dann hieß es warten. Wir freuten uns, als wir die Einladung zur Übergabe des Zertifikates durch das Sächsische Kultusministerium und die Unfallkasse Sachsen nach Leipzig erhielten.

Jetzt sind wir eine „Bewegte und sichere Schule“ und führen viele Aktivitäten weiter.  
**Jasny, Schulleiterin**

### Gerhard-Hauptmann-Mittelschule Sohland Naturwissenschaftlich interessierte Schüler On Tour

Am 4.02.2010 fuhren je zwei Schüler pro Klasse der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland/Spree, die in den naturwissenschaftlichen Fächern, wie Biologie, Physik, gut oder besonders interessiert sind, ins Ardenne Institut nach Dresden. Halb neun ging es an der GHS mit einem Extra-Bus von S.-Wilhelm-Reisen los und wir waren dann so ca. 10.00 Uhr am Ardenne Institut. Dort angekommen bewegte sich die Gruppe in das Haus, wo Prof. Manfred von Ardenne gelebt und gearbeitet hat. Sein



Sohn, Dr. Alexander von Ardenne, hat uns Schülern erzählt, was ihre Tätigkeiten an ihrem Institut sind. Zum Beispiel das Herstellen von Fensterscheiben, die die Heizkosten senken sollen. Diese Scheiben werden Architekturglas genannt. Sie bestehen aus vielen verschiedenen Schichten, doch diese halten sich in Mikrometer-Bereich und sind auch bis ca. 50% teurer als normale Scheiben.

Was auch interessant ist, ist, dass die Wissenschaftler durch Therapien Krebs heilen können. Zum Beispiel die systemische



Krebs-Mehrschritt-Therapie (sKMT). Der Tumor im Menschen bildet Milchsäure. Durch die Säure wird er wärmeempfindlich. Dadurch, dass der Körper auf 42°C erwärmt und die Sauerstoffzufuhr erhöht wird, können die gesunden Zellen durch die Wärme und den Sauerstoff richtig arbeiten und der Körper kann sich erholen. Das geht aber nur, wenn der Mensch in ein Koma gelegt wird. Denn er verkräftet diese Wärme bei vollem Bewusstsein nicht, aber wenn er schläft schon. Durch diese Therapie haben sie schon so manchen Menschen geholfen. Der Tumor ist zwar noch da, aber er vergrößert sich nicht mehr. In manchen Fällen bildete er sich sogar zurück!

Nachdem dann die Tätigkeiten vorgestellt und so manche Frage beantwortet war, erhielten die Schüler noch ein paar Informationen zum Leben vom Prof. Manfred von Ardenne.

#### Zur Person Manfred von Ardenne:

- geboren: 20.1.1907 in Hamburg
- gestorben: 26.05.1997 in Dresden
- war erst Kernphysiker, hat dann später Medizin studiert
- er war der Gründer und von 1955-1990 der Direktor vom Forschungsinstitut Manfred von Ardenne“
- hat mehr als 32 wissenschaftliche Bücher herausgebracht und besitzt 600 Patente im In- und Ausland
- hat auch sehr viele Auszeichnungen für seine Arbeiten bekommen

Nach Beendigung der Besichtigung fuhr die Gruppe auf die Prager Straße, um den Tag noch mit einem gemütlichen Spaziergang oder mit einer kleinen Shoppingtour zu beenden.

Diese Fahrt fand jetzt schon zum vierten Mal statt. Sie wird als Tradition gehandhabt und findet auch im nächsten Jahr statt. Wir Schüler hoffen darauf, denn es war ein schöner Tag, an dem man nicht in die Schule musste aber trotzdem etwas gelernt hat und seinen Spaß hatte!

*Florian Wagner, Kl. 9b*

#### Schulanmeldung für die neuen 5. Klassen

**Sehr geehrte Eltern, liebe SchülerInnen der Klasse 4,** in wenigen Tagen werden Sie eine Entscheidung über den weiteren Schulweg Ihres Kindes für die nächsten 6 Jahre fällen müssen. Als Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland haben wir versucht, in den vergangenen Monaten mit einem Grundschultag im November, einem Elternabend mit Schulführung im Dezember und unserem Tag der offenen Tür im Januar Ihr Interesse zu wecken. **Die Anmeldung an unserer Schule ist im Zeitraum vom 04.03. - 12.03.2010 an jedem Werktag in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.** Darüber hinaus bieten wir Ihnen an zwei Tagen erweiterte Möglichkeiten für die Anmeldung Ihres Kindes an: **Donnerstag, 04.03. 2010 und Dienstag, 09.03.2010 jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr.** Sollten Sie Ihre Entscheidung bereits gefällt haben, nutzen Sie bitte bevorzugt diese Termine. Alle zur Anmeldung notwendigen Unterlagen werden Ihnen durch die Grundschule zur Verfügung gestellt.

Auf eine persönliches Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind freut sich.

**Bernd Kreibich, Schulleiter**

### **Goethe-Mittelschule Wilthen**

#### Anmeldung der zukünftigen 5. Klassen an der Goethe – Mittelschule Wilthen

Schulstraße 41, 02681 Wilthen  
Tel. 03592-33052, Fax: 03592-542860  
www.mittelschule-wilthen.de,  
E-Mail: mittelschule-wilthen@t-online.de

#### **In der Zeit vom 4. bis 12. März 2010 findet die Anmeldung für die Klassen 5 des Schuljahres 2010 / 2011 statt.**

Das Sekretariat der Goethe-Mittelschule Wilthen wird vom 04.03. bis 12.03.2010 jeweils von 07.30 bis 14.00 Uhr besetzt sein. Zusätzlich am Dienstag, dem 09.03. und am Donnerstag, dem 11.03.2010 bis 18.00 Uhr.

Bei Bedarf kann auch eine andere Zeit telefonisch vereinbart werden.

#### **Zur Anmeldung Ihres Kindes legen Sie bitte die folgenden Unterlagen vor:**

1. Formular „Anmeldung an der Mittelschule“
2. Original der Bildungsempfehlung oder die Mitteilung über ein laufendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
3. Original der Geburtsurkunde des Kindes
4. Halbjahresinformation vom 05.02.10
5. Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“ und „Anmeldebestätigung für die Eltern“

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück. Sämtliche Kosten für Arbeitshefte und das Kopiergeld für Klasse 5 übernimmt der Schulförderverein unserer Schule.

**Die Schulleitung**

### **Neues aus unseren Vereinen**

#### **Männergesangsverein Großpostwitz e.V.**



#### *Hochzeitsfest im Storchennest* (Titelseite)

Man liest es täglich in bestimmten Zeitungen und Zeitschriften und auch diverse Fernsehkanäle erfreuen uns mit interessanten Nachrichten über die Prominenz auf diesem Globus. Manche unserer Mitbürger, über die es zu berichten lohnt, heiraten mehrfach und der brave „kleine Mann“ erfährt staunend, wer sich da miteinander verbindet bzw. wo der so genannte „Rosenkrieg“ Millionenbeträge verteilt und wo die allgemeine Formel „...bis das der Tod euch scheidet!“ zur Farce erniedrigt wird.

Doch die Sensation des Jahres, ja vielleicht des neuen Jahrtausends auf diesem Gebiet, kommt nicht aus Hollywood, Berlin, Rom oder aus anderen skandalträchtigen Orten, sondern aus unserem heimatlichen Großpostwitz, einem verträumten Dorf, weit ab von jeglichem Weltgeschehen. Hier, und nur hier, konnte es geschehen, dass innerhalb einer Woche, am 30.1. und 6.2.2010 dieses für zwei Menschen so bedeutende Ereignis zweimal ablief, allerdings in Form eines Ehejubiläums veranstaltet.

Das Pärchen, nicht mehr ganz neu und leicht angegraut, bei ihm fehlten auch schon ein paar Haare, man war sich in all den Jahren eben manchmal in diese geraten und er hatte dabei den Kürzeren gezogen. Nicht einmal einen Brautstrauß hatte er für sie besorgt. Der „Blumenmann“ musste anrücken, um diesen Lapsus zu beseitigen. Deshalb verwundert es nicht, dass der Bräutigam bei der Einsegnung zum Jubelfeste, von „Hochwürden“ Jörg Bär zelebriert, sich weigerte, diese Verbindung zu verlängern.

Aus diesem Grunde schaute man gemeinsam in die Vergangenheit, woran es denn gehapert haben könnte, dass dieses für die Frau so erschütternde Ergebnis zu Tage trat.

Schon im Kindergarten zur Vogelhochzeit lief nicht alles glatt. Ergebnis der Liebesbeziehungen der Vögel war nicht ein nied-

liches Vogelkind, sondern ein Ferkel, was beide Vogeleltern ziemlich verwirrte und die versammelte Hochzeitsgesellschaft tief deprimierte.

Auf dem Schulhof begann sich die Beziehung zu stabilisieren, aber einen Knutschfleck wollte sie trotzdem von ihm nicht haben. Ob da schon erste Risse in der sich anbahnenden Beziehung entstanden? Man weiß es nicht und kann nur spekulieren. Zur Tanzstunde, wo beide sich mühten der strengen und asketisch bekleideten Lehrerin Genüge zu tun, lief in ihrer Beziehung eigentlich alles glatt. Sie wagten ja gar nicht ihrer gestrengen Tanzpädagogin mit der schrillen Stimme zu widersprechen. Da gab es nur eins - anstrengen und durchhalten! Natürlich waren sie auch Fremdeinflüssen nicht abhold. Sonny-Boy Peter Kraus, auch deutscher Elvis genannt, verzückte sie und ließ sie manchen Tanzstundenschritt vergessen. Die Schlüsselszene aus dem Film „Dirty Dancing“ hatte vor allem auf die „Jubelbraut“ eine anziehende Wirkung gehabt, so dass man für leichten Unmut bei ihm Verständnis haben muss. Dass gerade Sie den Mann zur „Hebefigur“ stemmte, konnte er nicht ahnen.

Sogar bayrischer Einfluss kam nach der Wende zum Tragen. Zwei muntere Bayernbuben schlichen sich zum Gesang der „Prinzen“ ans Fenster einer der Töchter des Jubelpaares. Beiden war noch nicht klar, wer wohl der von ihr Begünstigte werden würde. Man würde sich schon einigen. Nur die Mutter des Schätzchens hatte den Braten gerochen und schickte beide, die vor Schreck von der Leiter fielen, mit einem frischen Schluck aus ihrem wohlgefüllten Nachthafen auf einen „duftigen“ Heimweg. Beide schwärmten noch völlig benebelt für Karel Gott, dessen goldene Stimme plötzlich mit „Fang das Licht“ erklang. Das Licht, ein Engel schwebte herab und rettete die beiden „Bazis“, aus ihrer verfahrenen Situation.

Schon in der Vergangenheit, vor der grünen Hochzeit, die man nun kurz Revue passieren ließ, war in ihrer Beziehung nicht alles Gold was glänzt.

Er musste ihr gestehen, „Verdammt ich habe nichts“. Außerdem wollte er unbedingt noch nach New York, was zu zweit eigentlich damals viel zu teuer war.

Übrigens hatten es ja mehrere Damen auf ihn abgesehen, man schlug sich um ihn. Auch der Gedanke an die käufliche Liebe schien bei ihm eine Rolle gespielt zu haben. Sicherlich hat er sich gesagt, dass er dann nach der Hochzeit all das kostenlos haben kann, wofür man ansonsten viel bezahlen muss. Deshalb kam es wie es kommen musste. Es wurde für die Braut ein ordentliches Brautkleid ausgesucht und anschließend ordentlich gepoltert. Max Rabe war gerade mit seinem Palastorchester in der Nähe und ließ sich nicht lange bitten, einen musikalischen Beitrag zu leisten.

Nach vielen Jahren gemeinsamen Lebens, in der auch einige Kinder vom Glück der ehelichen Beziehung zeugten, nun dieses fatale Ergebnis vor einer versammelten Narrenhochzeitsgesellschaft!!! „Hochwürden“ Jörg Bär, dem es hervorragend gelang, den Zuschauern die Höhen und Tiefen einer solchen Zweisamkeit vor Augen zu führen, wird es schon noch schaffen, in tiefgründigen seelsorgerischen Gesprächen diese Ehe wieder in geordnete Bahnen zurückzuführen!!!

Vielleicht ist bald in den Medien zu lesen bzw. zu sehen und zu hören, dass beide ihr „Millionenvermögen“ nicht zu teilen brauchen. Wir alle drücken kräftig die Daumen. Herzlich danken wir der zahlreich erschienenen Hochzeitsgesellschaft unter der hervorragenden Beleuchtung von Andre und Karl-Heinz Jäger aus der „Lichtfabrik“ Großpostwitz

Wir werden mal sehen, was den Machern für 2011 einfällt und ob die Großpostwitzer Narrengemeinde darauf ebenso begeistert reagiert wie in all den Jahren zuvor und auch 2010.

#### **Günter Hammermüller**

im Auftrag des Vorstandes des Männergesangvereins  
Großpostwitz e.V.

## **Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.**

### **Veranstaltungsplan Monat März/April 2010**

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:  
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.  
**Beginn jeweils 14:00 Uhr**

#### **Mittwoch, 10. März:**

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

#### **Donnerstag, 11. März:**

Kaffeenachmittag und Gesundheitsvortrag:  
„Den Jahren mehr Leben geben“ und  
„Wie verbessere ich mein Gedächtnis?“

#### **Mittwoch, 17. März:**

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### **Donnerstag, 18. März:**

Kegeln – bitte im Klub anmelden

#### **Mittwoch, 24. März:**

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

#### **Donnerstag, 25. März:**

Spielenachmittag

#### **Mittwoch, 31. März:**

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### **Donnerstag, 01. April:**

Gemeinsame Geburtstagsfeier für März-Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruheständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemein-demittelungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt. **Der Vorstand**

### **Bowling im „Fun Bowl“**



Regelmäßig jeden 3. Donnerstag im Monat treffen sich mindestens 14 bis 16 Seniorinnen und Senioren des Seniorenverein Großpostwitz e.V. für 2 Stunden im „Fun Bowl“ zum Bowling. Fit halten durch sportliche Betätigung bereitet viel Spaß und fördert die Beweglichkeit.

Beachtenswert ist, dass einige Senioren bereits das 80. Lebensjahr überschritten haben.

Wünschen wir den aktiven Senioren noch viele schöne Kegelnachmittage und beste Gesundheit.



## Frauenverein Rodewitz e.V.

### EINLADUNG

#### Mundartgruppe Sohland kommt nach Rodewitz

Am **Sonntag dem 21. März 2010 um 16.00 Uhr** gastiert im Saal des Erbgerichtes Rodewitz die Mundartgruppe Sohland (bekannt von der Waldbühne Sohland).

Es werden zwei Stücke, „**s Wunderwoasser**“, und „**dr geprellte Vater**“ in Oberlausitzer Mundart aufgeführt.

Die Stücke sorgen sicher wieder für viel Spaß und gute Laune und man kann sicher herzlich lachen...

Und es gibt garantiert keinen Regenschauer (wie auf der Waldbühne). Ab 15.00 Uhr ist Einlass. Der Frauenverein sorgt für Getränke und es besteht die Möglichkeit vorher noch gemütlich Kaffee zu trinken. Der Eintritt beträgt 4,- €

Es lädt ganz herzlich ein- der Frauenverein Rodewitz.

*Kummt ock reil!*

### Wir, die Müllersleute geben folgendes in Euren Dorfblättern bekannt:

#### Werte Leute in Obergurig und Großpostwitz!

Werte Bauern, Mägde und Knechte all hier in den Orten rund um die „Alte Wassermühle“!

Für die Ostersendung in Eurem lebendigen Bilderfernsehen haben wir uns etwas ausgedacht. Gern möchten wir Grüße von Ihnen verlesen aber: erstens haben wir noch keine und zweitens müssen wir noch ein bisschen lesen üben.

Wir bitten Sie deshalb Ihre Ostergrüße spätestens bis zum 17. März abzugeben. Entweder tun Sie diese bei uns oder bei der gemeindlichen Ortsverwaltung in den Briefkasten. Grüßen sie also Ihre Anverwandten oder Ihre Erben, danken Sie dem Nachbarn für die Erntehilfe im vergangenen Jahr und vergessen Sie Ihre guten Freunde nicht, die Ihnen ein paar Taler geborgt haben. Vielleicht gibt es auch in der Zeit vom 2. bis zum 6. April Geburtstagskinder denen man gratulieren kann. Da dürfen auch gern geknipste oder gemalte Bilder dabei sein. Greifen Sie also zu Feder und Pergament. Denken Sie aber unbedingt an dieses Datum, denn das Alles muss dann wohl noch in den neumodischen Apparat gesprochen werden. Außerdem hat man uns gesagt, das wir dann noch geschnitten werden. Davor haben wir jetzt schon Angst obwohl man auch sagte, das Dies gar nicht weh tut.

*Müllerin und Müller*

### Das sollten Sie Wissen

### Hobbyausstellung in Obergurig

Am **28.03.2010** soll in der „**Alten Wassermühle**“ Obergurig, wieder eine Hobbyausstellung durchgeführt werden.

Hobbyisten, die sich an dieser Hobbyausstellung am 28.03.10 beteiligen möchten, bitten wir um Anmeldung, in der Gemeindeverwaltung Obergurig – Tel. 035938/5860 oder 58615.

### Baby- und Kindersachenbörse

**6.3.2010 von 9–12 Uhr in 02708 Schönbach, Kretscham** (neben der Kirche, Löbauer Straße)

Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden sich bis 4.3. unter 035872/38952 oder 03586/789228 an.

Sie entrichten eine Standgebühr von 4,00 Euro pro Erwachsenen mit Stand.

Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln. Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176, Spielwaren, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen usw. Kein gewerblicher Verkauf!

Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.

Die Standgebühr wird dem Kindergarten »Benjamin Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

**Gesponsert von: [www.kretscham-schoenbach.de](http://www.kretscham-schoenbach.de), [www.peschel-maler.de](http://www.peschel-maler.de) & [www.die-lehmwerker.de](http://www.die-lehmwerker.de)**

### 24. Großpostwitzer Kindersachenbörse

Die Großpostwitzer Kindersachenbörse findet dieses Mal in der **Festhalle „Am Storchennest“** statt, da zu dieser Zeit am **Kirchgemeindehaus** gebaut wird.

**Verkauf ist am 27. 03. 2010 von 10.00 - 12.00 Uhr.**

**Annahme ist am 26. 03. 2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr.**

**Gültige Nummern und Informationen sind zu erfragen bei Kipke: 035877/ 88063 oder Liebsch: 035938/ 98767 ab 15.03. zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.**

20% der Einnahmen sind für die Familienarbeit und das Kirchgemeindehaus bestimmt. Die übrigen 80% bekommen Sie für Ihre abgegebenen Sachen.

*„Danke schön!“*

Bedanken möchten wir uns herzlich bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz für die Bereitstellung der Festhalle als Ausweichort für die Kindersachenbörse.

*Die Organisatoren*

### Weihnachten und Fasching in Leo'srasselbande

Am 11. Dezember 2009 feierten die Muttis mit Frau Welz eine gemütliche Adventsfeier. Bei selbst gebackenen Keksen und Kaffee ließen wir es uns gut gehen. Die Kinder sangen uns noch ein wunderschönes Weihnachtslied mit Instrumenten.



Unsere Faschingsfeier wurde zünftig am 12.02.2010 mit Freunden gefeiert. Mit Pfannkuchen, Erdnußflips und Saft wurde kräftig getanzt und Spiele wie z.B.: Topf-schlagen, Kind in der Kiste, Schuhe raten etc. gespielt. Mittag waren wir alle sehr müde.

L. Welz



## Herzlichen Glückwunsch für Hartmut Ulbricht

**Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V.  
feiert seinen 60.**

Als Staatssekretär im Sächsischen Innenministerium brachte **Hartmut Ulbricht** nach der Wende entscheidend den Aufbau und die Entwicklung neuer effizienter Strukturen von Polizei und Sicherheitskräften in Sachsen mit in Gang.

Seit 2006 stellt er seine reichhaltigen Erfahrungen als Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e.V. in den Dienst für mehr Verkehrssicherheit im Lande. Doch am vergangenen Mittwoch (17.2.2010) musste er sich erst einmal dem regen Ansturm der vielen Gästen „erwehren“, die ihm im Gasthof „Am Markt“ in Diehsa herzlich zu seinem 60. Geburtstag gratulierten.

Höchsten Dank und Anerkennung für seine erfolgreiche langjährige Arbeit sprachen ihm auch Dresdens Landesdirektor **Dr. Henry Hasenpflug** und Sachsens Polizeipräsident **Bernd Merbitz** sowie **Bernd Lange**, Landrat des Landkreises Görlitz, aus.



**Bernd Lange (li.) gratuliert Hartmut Ulbricht**

Fotos: Kühnrich

### Kirchennachrichten

## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Termine der katholischen Pfarrei:

#### 07.03.2010

10.00 Uhr Hl. Messe / Jugendchor – Pfarrkirche Schirgiswalde  
15.00 Uhr Basteln von Osterkerzen – Wilthen  
17.00 Uhr 2. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde  
„Ich steh vor dir mit leeren Händen,  
Herr“ Pfarrer Hans-Jürgen Dokup aus Dreden

#### 10.03.2010

17.00 Uhr Fastenandacht – Wilthen

#### 12.03.2010

15.00 Uhr Bildungsnachmittag d. Kolpingsenioren –  
Elisabethsaal Schirgiswalde

#### 14.03.2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst / Mädchenchor –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
ab 11.00 Uhr Solidaressen – Goetheschule Schirgiswalde  
17.00 Uhr 3. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde  
„Auf dein Wort hin...“ Pfarr. Norbert Büchner aus Pirna

#### 17.03.2010

17.00 Uhr Fastenandacht – Wilthen

#### 21.03.2010

14.00 Uhr Kreuzweg – Georgenthal (Tschechien)

#### 22.03.2010

19.00 Uhr Frauenkreuzweg mit anschließend  
Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 24.03.2010

17.00 Uhr Fastenandacht – Wilthen

#### 27.03.2010

14.30 Uhr Tauftermin  
16.30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe und Passionsspiel  
der Kinder – Sohland

#### 28.03.2010

8.00 Uhr **Palmsonntag**  
Hl. Messe mit Palmweihe –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
9.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe – Wilthen  
9.45 Uhr Palmweihe mit Prozession u. anschl. Hl. Messe  
mit Passionsspiel der Kinder, musik. Gestaltung  
Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde  
Kinderwortgottesdienst  
9.45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe – Großpostwitz  
10.30 Uhr „Stabat mater“ Konzert des Philippsdorfer  
17.00 Uhr Kirchenchores – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 29.03.2010

19.00 Uhr Männerkreuzweg mit anschließ.  
Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 31.03.2010

17.00 Uhr Fastenandacht Wilthen

#### 01.04.2010

20.00 Uhr **Gründonnerstag**  
Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung,  
musik. Gestaltung Jugend – u. Kirchenchor –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 02.04.2010

10.00 Uhr **Karfreitag**  
Kinderkreuzweg – Pfarrkirche Schirgiswalde  
und Großpostwitz  
15.00 Uhr Karfreitagliturgie – Pfarrkirche Schirgiswalde  
mit d. Kirchenchor, Großpostwitz u. Wilthen

#### 03.04.2010

08.30 Uhr **Karsamstag**  
Karmette – Pfarrkirche Schirgiswalde  
15.00 Uhr Besuch des hl. Grabes / Kinder –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
21.00 Uhr Feier der Osternacht – Großpostwitz,  
Sohland und Wilthen

#### 04.04.2010

04.30 Uhr **Ostersonntag**  
Feier der Osternacht / Kirchenchor –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
08.00 Uhr Hl. Messe – Kreuzkapelle Schirgiswalde  
10.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
17.00 Uhr Ostervesper – Pfarrkirche Schirgiswalde  
05.04.2010 **Ostermontag**  
08.00 Uhr Wortgottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde  
08.00 Uhr Hl. Messe – Sohland  
09.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen  
10.00 Uhr Hl. Messe / Mädchenchor –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.30 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz  
13.00 Uhr Emmausgang von Großpostwitz nach Wilthen  
14.30 Uhr Pestprozession – Beginn i.d. Kreuzkapelle Schirgisw.

### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:

**Sonnabend:** Vorabendmessen  
16.30 Uhr Sohland  
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde  
**Sonntag:** Hl. Messen  
08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr Wilthen  
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr Großpostwitz  
**Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**



# Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



## Informationen für März 2010:

### Gottesdienste der Gemeinde

- 07.03.2010: Okuli**  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kästner)  
mit Ehrengedächtnis für die zuletzt  
Verstorbenen
- 09.03.2010:** Tanz in den Frühling  
19.30 Uhr in Crostau im Kirchgemeindehaus
- 14.03.2010: Lätare**  
9.30 Uhr Konfirmanden - Vorstellungsgottesdienst  
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
- 21.03.2010: Judika**  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)  
mit Kindergottesdienst (Leunert)
- 27.03.2010:**  
19.00 Uhr Konzert mit Tanja Donath, Kurt und Klaus  
Sandau „Erschallet, ihr Engelstrompeten“

### Achtung! Zeitumstellung, alles eine Stunde eher!

- 28.03.2010: Palmarum**  
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Die Andacht am **Gründonnerstag (1. April)** ist für alle gedacht,  
also auch für Familien mit Kindern. Wer von Zuhause abgeholt  
werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

### Junge Gemeinde

- freitags, 19 Uhr Kirchgemeindehaus  
12.03. 18 Uhr Fahrt zum BIW - Treff  
19.03. Hoffungsfall: Frühling  
26.03. Jugendkreuzweg  
2.04. Karfreitag

### Sport für alle...

- Tischtennis: dienstags 18–20 Uhr am 9.3./ 23.3.  
Volleyball: sonnabends, nach Abspr. in der Turnhalle

### 5. Familien - Sporttag

Kommt am Sonntag, dem 14. März von 15–17 Uhr in die Lessing-  
schul-Turnhalle Großpostwitz!

Alle die gern Volleyball, Völkerball, ... spielen oder einfach gerne  
zusehen oder anfeuern wollen, sind herzlich eingeladen. Es gibt  
einen Imbiß und jede Menge Spaß!

### Kontakt:

#### Pfarramts-Büro:

Telefon 035938 98237  
Telefax 035938 98241  
E-Mail kg.grosspostwitz@evlks.de

#### Pfarrer Kästner:

Telefon 035938 98238  
E-Mail christophkaestner1@freenet.de

## Umwelt-Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stel-  
len Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

**09.03.2010**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**10.03.2010**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der  
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul  
(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**17.03.2010**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-  
straße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

**Restmüll / Bioabfall:** 16.03. & 30.03.10

**Gelbe Tonne und**

**Blaue Tonne(LRA):** 08.03. & 06.04.10 (Großpostwitz & Berge)  
07.04. (restlichen Ortsteile)

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

- Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

- Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

- Donnerstag 9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Obergurig:

- Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Telefonische Erreichbarkeit

- Sekretariat:** Frau Gawrilow.....035938 588-31  
**Hauptamt:** Herr Michauk..... 035938 588-35  
**Standesamt:** Frau Kirsten ..... 035938 588-39  
**Ordnungsamt:** Frau Kutschke ..... 035938 588-44  
Frau Petrasch..... 035938 588-44  
Herr Janda ..... 035938 588-42  
**Bauamt:** Frau Kirsten ..... 035938 588-36  
**Liegenschaften:** Frau Kirsten ..... 035938 588-36  
**Kämmerei:** Frau Kunze ..... 035938 588-33  
Frau Zieschang ..... 035938 588-34  
Frau Nasser-Müller ..... 035938 588-37  
**Abwasser:** Frau Pfeiffer ..... 035938 588-43